



ROLAND. Klar und kalkulierbar.

ROLAND Rechtsschutz | DO & CO Wien | 24. Jänner 2013

IMAS Bevölkerungs-Umfrage 2013

Einstellung zum Rechtssystem

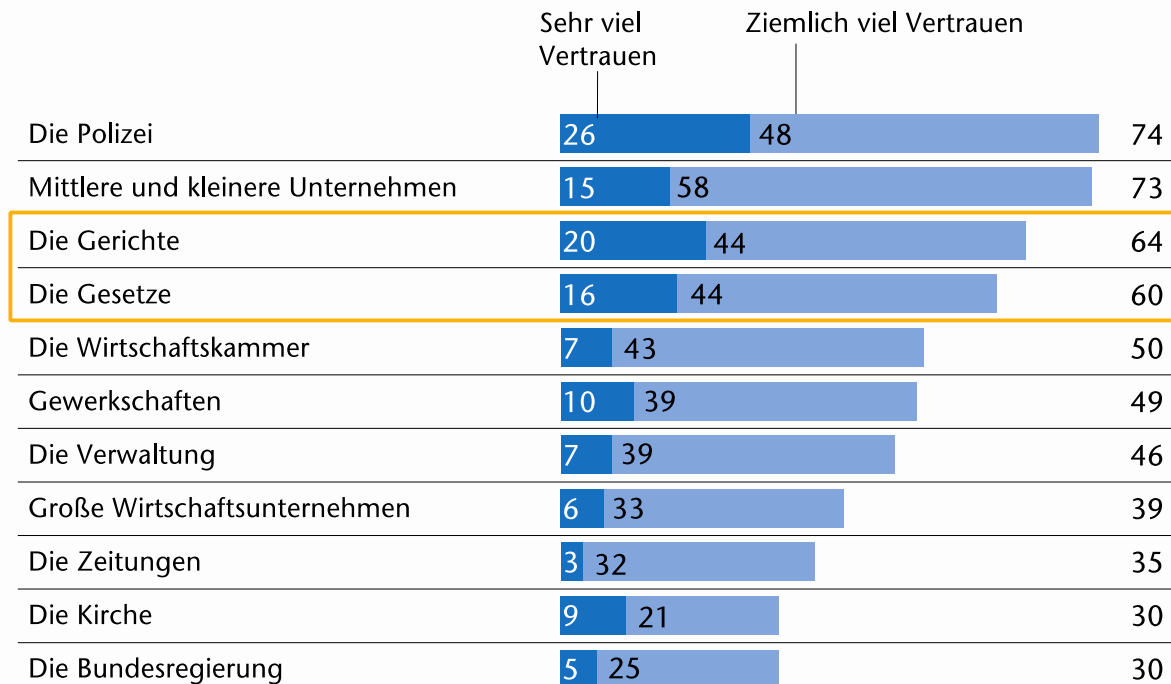
Einstellung der österreichischen Bevölkerung zum Rechtssystem: IMAS Umfrage 2013



- Die Befragung in Österreich wurde durch die angesehene **Institutsguppe IMAS in Kooperation** mit dem **Institut für Demoskopie Allensbach** durchgeführt.
- Im Rahmen der Erhebung wurden **1.000 Personen** repräsentativ für die Bevölkerung ab 16 Jahren direkt befragt.
- Der Befragungszeitraum erstreckte sich vom **28. November** bis zum **12. Dezember 2012**.
- Die Studie erfolgt in Anlehnung an den in Deutschland jährlich erscheinenden **ROLAND Rechtsreport**.



Frage: „Könnten Sie mir bitte zu jedem Punkt auf dieser Liste sagen, wie viel Vertrauen Sie in jeden haben, ob sehr viel Vertrauen, ziemlich viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen?“
(Vorlage einer Liste, Angaben in Prozent)



Basis: Österreich, Bevölkerung ab 16 Jahre; Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6251 (Dezember 2012)



Frage: „Hier auf dieser Liste steht Verschiedenes, was uns über das österreichische Rechtssystem, die österreichische Justiz gesagt wurde. Was davon würden Sie selbst auch sagen?“
(Vorlage einer Liste, Auszug, Angaben in Prozent)

Strafverfolgung und Strafmaß

Die Gerichte müssten viel konsequenter gegen Rechtsverstöße von Politikern und Managern, wie z.B. Korruption, Bestechlichkeit oder Amtsmissbrauch, vorgehen

55

Für schwere Straftaten sollte es keine Hafterleichterung, wie zum Beispiel die Fußfessel, geben

54

Die Urteile der österreichischen Gerichte sind oft zu milde

35

Gerade gegenüber jugendlichen Straftätern müssten die Gerichte viel härter durchgreifen

31

Basis: Österreich, Bevölkerung ab 16 Jahre; Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6251 (Dezember 2012)



Zu lange Verfahrensdauer

Viele Verfahren dauern zu lange, ziehen sich zu sehr in die Länge

54

Die Gerichte haben heute viel zu viel Arbeit, sie sind überlastet

40

Mangelnde Gleichbehandlung

Wer sich einen bekannten Anwalt leisten kann, hat bessere Chancen auf ein günstiges Urteil

49

Man hat das Gefühl, die Rechtsprechung ist bei uns sehr uneinheitlich. Je nachdem, welcher Richter zuständig ist, kann das Urteil härter oder milder ausfallen

39

Komplizierte Gesetze

Die Gesetze in Österreich sind viel zu kompliziert, das versteht man als normaler Bürger überhaupt nicht

31

Basis: Österreich, Bevölkerung ab 16 Jahre; Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6251 (Dezember 2012)

Begrenzte Zustimmung zu positiven Aussagen über die österreichische Justiz



Frage: „Hier auf dieser Liste steht Verschiedenes, was uns über das österreichische Rechtssystem, die österreichische Justiz gesagt wurde. Was davon würden Sie selbst auch sagen?“
(Vorlage einer Liste, Auszug, Angaben in Prozent)

Vor Richtern habe ich großen Respekt

23

Bei österreichischen Gerichten kann man sich darauf verlassen, dass alles mit rechten Dingen zugeht

19

Die Gerichte arbeiten gründlich und gewissenhaft

16

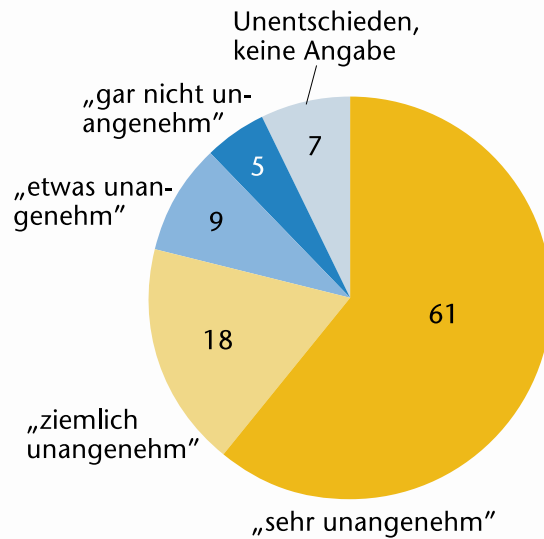
Basis: Österreich, Bevölkerung ab 16 Jahre; Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6251 (Dezember 2012)

Verwicklung in Gerichtsprozesse als unangenehm empfunden

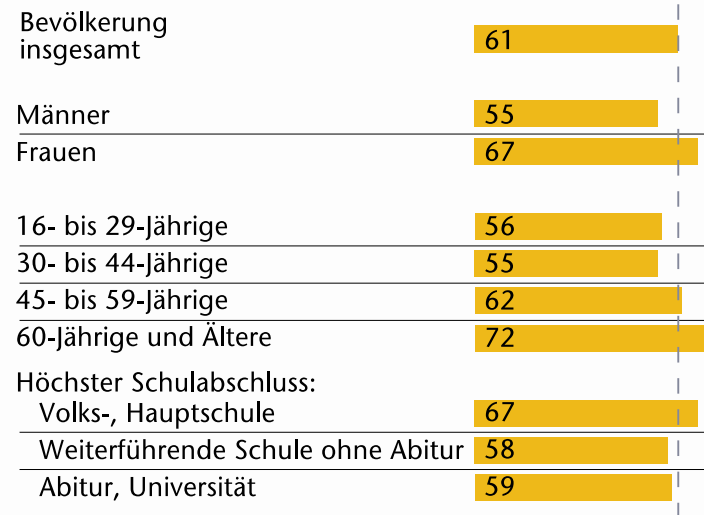


Frage: „Wie unangenehm ist Ihnen der Gedanke, dass Sie selbst in einen Gerichtsprozess verwickelt sein könnten?“ (Bei Rückfragen: „Einmal unabhängig davon, ob Sie Kläger oder Beklagter sind.“)
(Angaben in Prozent)

„Ist Ihnen dieser Gedanke ...“



Es empfinden den Gedanken, in einen Gerichtsprozess verwickelt zu werden, als „sehr unangenehm“ –



Basis: Österreich, Bevölkerung ab 16 Jahre; Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6251 (Dezember 2012)

Die deutliche Mehrheit vertraut Gerichten und Gesetzen, allerdings besteht der Wunsch nach entschiedenerem Vorgehen gegen Rechtsverstöße von Politikern und Managern groß.



- Das **Rechtssystem** genießt in Österreich insgesamt **hohes Vertrauen**.
- Nur der **Polizei sowie mittleren und kleinen Unternehmen** werden seitens der Bevölkerung **mehr Vertrauen** entgegengebracht als Gerichten und Gesetzen.
- Trotz des hohen allgemeinen Vertrauens in das Rechtssystem wird auch **Kritik** geäußert. Gefordert werden insbesondere
 - ein **konsequenteres Vorgehen** gegen **Rechtsverstöße von Politikern und Managern**, zum Beispiel bei Korruption, Bestechlichkeit oder Amtsmissbrauch.
 - das **Abschaffen von Hafterleichterungen bei schweren Straftaten**, wie zum Beispiel die Fußfessel.

- Gleichzeitig gibt aber nur etwa **jeder fünfte Österreicher** an, **großen Respekt vor Richtern** zu haben oder sich darauf verlassen zu können, dass bei Gerichten alles „mit rechten Dingen“ zugeht.
- **Vier von fünf Österreichern** ist es „**ziemlich unangenehm**“ oder sogar „**sehr unangenehm**“, in einen **Gerichtsprozess** verwickelt zu werden.

